

Zeitschrift: Freidenker [1908-1914]
Herausgeber: Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund
Band: 3 (1910)
Heft: 5

Rubrik: Empfehlenswerte Schriften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

geben, diese Frage in den Versammlungen noch einmal zu erörtern.

Hiermit fand den auch diese interessante Tagung ihr Ende. Die Delegierten wurden noch erucht, für guten Besuch des am 15. Mai in Bern stattfindenden allgemeinen schweizerischen Freidenkertongresses zu wirken.

Mit Befriedigung über den guten Verlauf der Versammlung und in dem Gefühle, wieder etwas beigetragen zu haben zur Förderung unserer Ideen gingen die Delegierten auseinander.

Mögen sie nun auch in ihrem engeren Wirkungskreis wieder weiter arbeiten und kämpfen für unsere gerechte Sache, für die Aufklärung und Bildung des ganzen Volkes.

Freidenkertverein Zürich. Unsere Mitglieder werden eingeladen, an der am Dienstag den 10. Mai stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung im Lokal Restaurant „Sihlfhof“, Stauffacherquai, 1. Etage, vollständig zu erscheinen. Wichtige Transkanden und Wahlen. Der Vorstand.

Uzwil. Ein für uns wichtiger Beschluß wurde an der letzten Hauptversammlung gefaßt. Im Prinzip unserer Sache zugleich liegt es, der Kirche keinen Rappen zuzufleßen zu lassen als moderner, d. h. wirklich geistig freier Mensch. Es geht denn obiger Beschluß, der einstimmig, ohne irgend gegenteilige Meinung gefaßt wurde, auch da-

hin, den Austritt aus der Kirche für unsere Mitglieder als obligatorische Pflicht festzulegen. Jedes Mitglied hat bis zur Erledigung dieser Sache eine Probemitgliedschaft von drei Monaten bei gleichen Rechten zu absolvieren. Kann das Mitglied nach dieser Zeit sich zu diesem Schritte nicht entschließen, so hört die Mitgliedschaft wieder auf.

Bis jetzt stehen nur noch vier Erklärungen aus und möchten unsere verehrten Mitglieder darauf hingewiesen sein.

Zugleich möchten wir aufmerksam machen, daß bezüglich Anfragen zu beantworten unser Präsident C. Kollysch, Flawil gerne bereit ist.

„Eine ruchlose Lat“ schrieb vorigen Monats eine Reihe katholischer Blätter, „sei in Zonschwil, St. St. Gallen, von Freidenkern aus benachbarter Gemeinde begangen worden.“

Wir müssen sagen, „eine ruchlose Verleumdung“ ist es.

Die erwähnte Feldkreuzbeschädigung ist weiter nichts als ein im jugendlichen Uebermut ausgeführter Streich, der noch immer verziehen wurde. Ohne dem der Schule erst entlassenen Knaben weiter nachzutreten, ist es ein Angehöriger der katholischen Kirche, die sich so gerne aller Moral rühmt. Wir wollen nur sehen, ob die anständigen Menschen vom „Fürstentümer“ bis zu den „Neuen Zürcher Nachrichten“ von dieser Nichtigstellung Notiz nehmen. G. R.

Ausland.

Wir möchten unsere Leser aufmerksam machen auf die letzte Nummer (3) des „Simplicissimus“. Dieselbe enthält einen ausführlichen Bericht über die Gerichtsverhandlung gegen den Redaktor Gulbransson, der den Bischof Kessler von Rottenburg durch eine Zeichnung beleidigt haben sollte.

Redaktionelle Mitteilung.

Unsere werten Mitarbeiter werden ersucht, Beiträge nur an die Adresse der Redaktion zu richten, ferner Rückporto beizulegen, falls irgendwelcher Anspruch auf Antwort oder Rücksendung des Manuskripts gemacht wird. Manuskripte bitte nur einseitig beschreiben! A. Utenhoffer, Zürich V, Plattenstr. 19.

Herausgegeben v. Deutsch-schweizerischen Freidenkertbund.

Geschäftsstelle: Webergasse 41, Zürich III.

Postsekonto VIII 964.

Erscheint monatlich.

Einzelnnummer 10 Cts.

Redaktion: A. Utenhoffer, Zürich.

Druck von Conzett & Cie., Zürich 3, Gartenhofstraße 10

Empfehlenswerte Schriften:

Vater Jofe Herandis: Das heutige Spanien	Fr. 3.00
Prof. Forel: Die Rolle der Ehegatten	— 60
„ „: Die sexuelle Frage	— 10.50
„ „: Sexuelle Ethik	— 1.35
„ „: Ethische und rechtliche Konflikte im Sexualleben	— 1.35
„ „: Leben und Tod	— 80
D. Carret: 5 Beweise für die Nichtexistenz Gottes	— 50
Prof. Wagnard: Kath. Weltanschauung und freie Wissenschaft	— 70
„ „: Ultramontan	— 70
„ „: Scharfheit	— 1.35
J. Leute (ehem. kath. Geistl.): Das Sexualproblem und die kath. Kirche	6.50
„ „: Wahrheit vor Plinius u. dem Staatsanwalt	— 80
G. Hühner: Die Moral ohne Gott	— 40
Zohannsen: Gegen die Konfessionen	— 1.60
Prof. Jofel (Wien): Wissenschaft und Religion	— 1.40
Prof. G. Meuler: Unbewusste Gemüthsheiten	— 65
E. Vogler: Christentum und Krieg	— 30
G. Zuro: Suprema lex oder die Religion des Egoismus	— 1.00
Prof. Dodel: Die Religion der Zukunft	— 15
„ „: Faure: Die Verbrechen Gottes	— 20
Prof. Drens: Die Betrugslegende	— 1.25
W. Schmalz: Lebensfragen	— 25
W. Schmalz: Die Einheit der physiko-chemischen Wissenschaften	— 40

Zu beziehen gegen Voreinblendung des Betrag oder gegen Nachnahme durch die Geschäftsstelle der D. S. F. W., Webergasse 41, Zürich 3

Wir suchen allorts Kolporteurs

zum Vertriebe unseres „Freidenkters“. Insbesondere bitten wir alle Gefinnungsfreunde, die in Fabriken arbeiten oder in gewerkschaftlichen und politischen Versammlungen verkehren, nach Möglichkeit den Vertrieb des „Freidenkters“ zu übernehmen. Bei festem Bezug ist der Preis 6 Rp., bei kommissionarischem Bezug (wobei unverkaufte Exemplare zurückgegeben werden können) 7 Rp. pro Exemplar.

Verlag des „Freidenker“ Webergasse 41, Zürich III.

Schuhwaren

nach Maß, sowie geschmackvoller Reparaturen empfiehlt sich J. Wurmtöber, Schuhmacher, Bleichweg 14, im Hofe.

Vegetarier-Heim

Alkoholfreies Restaurant
Zürich I, Sihlfstraße 26/28 (Ecke Fühlgasse)
Täglich große Auswahl in frischen Gemüßen und Mehlspeisen. Stets frisches Kaffeegebäck. Schönes, raucherfreies Lokal. Damenzimmer. Telephone 4667. 1/12

Restaurant Brauerei Seefeld

A. Brunner - Greutert — ZÜRICH V — Tramhaltestelle Flora-Maiuaustr. TELEPHONE 5209

Empfehle meine grosse Gartenwirtschaft und Saal für Vereinsanlässe und Hochzeiten. Kalte und warme Küche zu jeder Tageszeit. Café, Thee, Chocolate. Diverse Mineralwasser. Offenes Bier. Spezialität in feinen Land- und Flaschenweinen. Freundliche Bedienung.

Stempel

Ed. MEINHOLD
Bahnhofplatz 3 - ZÜRICH

Restaurant Centralhalle

Josefstraße III — Zürich empfiehlt sich der titl. Arbeitergesellschaft von nah und fern. Reale Weine.

Gute Speisen zu jeder Tageszeit. Tiefenbrunnen-Bier Gesellschaftszimmer und Langsaal zur gef. Verfügung. J. Lösch.

Restaurant Schulz

St. Gallen Lindebühlstraße 94. Prima Bier u. gute Weine. Gute Speisen zu jeder Tageszeit. Es empfiehlt sich Franz Schulz.

Deutsch-schweiz. Freidenkertbund.

Geschäftsstelle: Webergasse 41, Zürich III
Es werden auch Einzelpersonen als Bundesmitglieder aufgenommen, insbesondere solche Gefinnungsfreunde, die an Orten wohnen, wo noch keine Verbindungsvereine bestehen. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt Fr. 4.— an Orten, wo Vereine bestehen, beträgt der Bundesbeitrag Fr. 6.— (wie der Vereinsbeitrag). Die Bundesmitglieder erhalten den „Freidenker“ und die sonstigen Publikationen des Bundes gratis zugesandt. Man verlange das Bundesstatut.

Angeschlossene Verbindungsvereine:

- Der monatliche Mitgliedsbeitrag beträgt bei sämtlichen Vereinen 50 Rp., für Frauen 25 Rp., inklusive freier Aufnahme des „Freidenkters“.
- Narau:** Jünglingsverein Zusammenkunft jeden 2. Dienstag im Monat im Restaurant Feldschlösschen.
- Arbon:** Kaffier: Kaspar Zurcr. Schwabach 589.
- Baden:** Präsident: Wilhelm Gögner, Weiße Gasse 103.
- Basel:** Präsident: Dr. S. S. Elsner, Friedensstraße 51. Sitzungen jeden 2. Mittwoch im Monat im Johannerheim, Johannerstr. 48.
- Bern:** Präz.: Ernst Scherz, stud. phil., Martigasse 2, IV. Dieffenhosen. Vertrauensmann: Leo Ditt, Safadingen.
- Genf (Monistenkreis):** Präz.: S. Scheffler, 12 Avenue Lucerna. Zusammenkunft jeden Freitag Abend in der Brasserie de Neuchâtel, Place de 22 Cantons.
- Luzern:** Präsident: Joh. Wiget, Brunnschalde 1.
- Neuenburg:** Vertrauensmann: Fr. Kocha, rue du Seyon 10.
- Schaffhausen:** G. Strähler, Präz., Feuerthalen.
- St. Gallen:** Präz.: J. Bonjen, Ruchstr. 11. Rachen-Domvil
- Uzwil:** Präsident: Curt Kollysch, Flawil.
- Winterthur:** Präz.: Otto Pfenniger, Eßb, Zürcherstr. 37.
- Zürich:** Präz.: J. Bonnet, Felsstraße 7, Zürich 3.

Freidenker-Verein Schaffhausen.

Versammlung
Freitag den 6. Mai 1910, abends 8 Uhr im Gewerkschaftshaus Lammhof.

Vortrag über: Wie stellt sich der Freidenker zur Arbeiterbewegung

Referent: Heinrich Strähler, Feuerthalen.

Die Arbeitergesellschaft von Schaffhausen ist zu diesem Vortrag freundlichst eingeladen. Der Vorstand.

Hotel Schiff, Schaffhausen

(Rheinfall)
Prachtvoll gelegen Rheindampfbahnstation. vis-a-vis der
Schöne Säle für Gesellschaften und Schulen. Zimmer mit guten Betten von Fr. 1.50 an; Vorzügliche Küche. Bescheidene Preise. Höflichst empfiehlt sich Karl Maurer.

Alkoholfreies Speise-Restaurant

Morgartenstr. 7, Zürich (neben der Stadthalle)

Täglich frisches Gebäck aller Art

Mittag- und Abendessen von 80 Cts. an.

Den tit. Mitgliedern des F. V. bestens empfohlen. Höflichst empfiehlt sich B. Pärli-Gotschall.

Uhren Ketten Schmuckwaren

!! Reparaturen !! Willy Hartmann Zürich, Seehöpl. 1, Sonnenquai.

GEBROCHENER GUSS

Letztet höher auf jeder Schmelze mit CASTOLIN FERTI wie gesunder Guss. KOSTET nur 1-3 Cts. d. cm.2. Allein fabricant: WASSERMANN & CO. LAUSANNE

Das internationale Freidenker-Abzeichen

ist zum Preise von 50 Rp. durch die Bundesgeschäftsstelle Zürich 3, Webergasse 41, zu beziehen.

Restaurant „Bürgerhof“ ZÜRICH I

Tramhaltestelle: Mühlegasse 14
Empfehle mein modern eingerichtetes Restaurant mit Gesellschaftslokal im I. Stock (für 30-40 Personen). Offenes Rheinfelder Feldschlösschen-Bier. Reale Land-, Spezial- u. Flaschenweine. Prima Küche zu jeder Tageszeit. Bestens empfiehlt sich J. Seiferle-Spohn.

Regenmäntel und Pelertinen
— für Herren und Damen —
Buckstärke :: Camaschen
Alpina-Trinkflaschen, Trinkbecher
Gummwarenfabrik
H. Speder's Witwe, Zürich
Ruttelgasse 19, mittlere Bahnhofstraße

Zürich Schaffhausen

Zum Einheitspreis!

J. Naphtaly & Sohn

Nur Fr. Jeder Nur Fr.
35 Sacco-Anzug 35
Jeder Ueberzieher
oder
35 Offiziersmantel 35

Hochzeits- u. Gesellschafts-Anzüge
zu 40, 42, 45, 55, 60 und 65 Fr.
von 88 bis 120 Brustumfang.

Hosen
5, 6, 8, 10, 12, 15, 18, die beste und grösste 19 Fr.
Schlafrocke
von 15 bis 38 Fr., von 88 bis 124 Brustumfang.

Knaben-Anzüge
Grösse 1 von 6 Fr. an.

Burschen-Anzüge, Lismer, Ueberkleider
in grosser Auswahl.

Chaux-de-Fonds St. Imier

Kasino Tiefenbrunnen

Zürich V
Schöner schattiger Garten. Prima Bier und gute Weine. Es empfiehlt sich

Restaurant Feldhof

Ecke Birmensdorferstrasse-Webergasse
Reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit, reelle Weine, Hühnerbier. — Den Mitgliedern des F. D. V. bestens empfohlen. Es empfiehlt sich bestens J. Vetter-Maier.

Prof. A. Forel: Leben und Tod.

Wir empfehlen obige vorzügliche Schrift zu dem Vorzugspreise von 60 Cts. statt 1 Fr. Die Geschäftsstelle.

Grand Café Zürcherhof
Vornehmstes Familien-Café
Die bedeutendsten
Zeitungen des In- und
Auslandes
liegen auf.
Es empfiehlt sich (16)
Willy Brandner.